



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Nr. 67 vom 29. Oktober 2015

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Hg.: Der Präsident der Universität Hamburg  
Referat 31 – Qualität und Recht

### **Fachspezifische Bestimmungen für den Master- Teilstudiengang Gesundheitswissenschaften für das Lehramt an Beruflichen Schulen (LAB) innerhalb der Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg**

**Vom 2. September 2015 und 9. September 2015**

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 28. September 2015 die von der Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften am 2. September 2015 und vom Fakultätsrat der Fakultät für Psychologie und Bewegungswissenschaft am 9. September 2015 auf Grund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 19. Juni 2015 (HmbGVBl. S. 121) beschlossene Neufassung der Fachspezifischen Bestimmungen für den Master-Teilstudiengang Gesundheitswissenschaften innerhalb der Lehramtsstudiengänge gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG genehmigt.

## **Präambel**

Diese fachspezifischen Bestimmungen ergänzen die Regelungen der Prüfungsordnung für den Abschluss „Master of Education“ der Lehramtsstudiengänge vom 12. August 2013, 4. September 2013, 9. Oktober 2013 und 30. Oktober 2013 in der jeweils geltenden Fassung und beschreiben die Module für das Fach Gesundheitswissenschaften.

### **I. Ergänzende Bestimmungen**

#### **Zu § 1**

#### **Studienziel, Prüfungszweck, Akademischer Grad, Durchführung des Studiengangs**

##### **Zu § 1 Absatz 3: Studienziel**

Neben den allgemeinen Studienzielen nach § 1 Absatz 1 PO M.Ed. soll der Master-Teilstudiengang der gesundheitswissenschaftlichen Vertiefung und Schwerpunktbildung lernfeldrelevanter Themenbereiche dienen und insbesondere auf die Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams, die Aufgaben der Gesundheitsförderung und die Vermittlung spezieller Therapieformen vorbereiten. Parallel zum Projektband des Teilstudienganges Erziehungswissenschaft führen die Studierenden ein dreisemestriges Forschungsprojekt durch: wahlweise fachdidaktisch kombiniert oder gesundheitswissenschaftlich spezifiziert mit dem Ziel, das Thema Gesundheit aus den verschiedenen Perspektiven zu erfassen, zu reflektieren und für die Weitervermittlung wissenschaftlich fundiert aufbereiten zu können.

##### **Zu § 1 Absatz 6: Zuständige Fakultät**

Die zuständige Fakultät für die organisatorische Durchführung und inhaltliche Gestaltung des Teilstudiengangs ist bis Ende des Sommersemesters 2016 die Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften; ab dem Wintersemester 2016/2017 geht die Zuständigkeit auf die Fakultät für Psychologie und Bewegungswissenschaft über.

#### **Zu § 4**

#### **Studien- und Prüfungsaufbau, Module und Leistungspunkte (LP)**

##### **Zu § 4 Absatz 1: Grundstruktur**

Der Teilstudiengang Gesundheitswissenschaften ist modular aufgebaut und besteht aus vier Pflichtmodulen inklusive des Abschlussmoduls. Ein Überblick der Module und die Modulbeschreibungen sind im Anhang aufgeführt. Detaillierte Beschreibungen aller Module sind den Modulbeschreibungen unter II. dieser fachspezifischen Bestimmungen zu entnehmen.

#### **Zu § 5**

#### **Lehrveranstaltungsarten, -sprache und -teilnahmebedingungen**

##### **Zu § 5 Absatz 3: Anwesenheitspflicht**

In den Seminaren besteht Anwesenheitspflicht. Seminare dienen der wissenschaftlichen Vertiefung und zeichnen sich durch eine starke Interaktivität von Dozentin bzw. Dozent und Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmern aus. Es wird dabei in kleinen übersichtlichen Gruppen mit Übungen, Diskussionen und Referaten gearbeitet.

Dieses Lehr- und Lernkonzept macht eine Anwesenheitspflicht für die Studierenden erforderlich. Die Anwesenheitspflicht gilt nicht für den Fall einer erforderlich werden- den Wiederholungsprüfung.

### **Zu § 7**

#### **Prüfungsausschüsse**

##### **Zu § 7 Absatz 3: Dezentraler Prüfungsausschuss**

Es wird ein dezentraler Prüfungsausschuss für die Master-Teilstudiengänge an Beruflichen Schulen (Chemietechnik, Ernährungs- und Haushaltswissenschaften, Gesundheitswissenschaften und Kosmetikwissenschaft) eingerichtet. Die Studiengangskoor- dinatorin bzw. der Studiengangskordinator nimmt mit beratender Stimme an den Sitzungen teil.

### **Zu § 9**

#### **Studienleistungen und Modulprüfungen und Wiederholung von Prüfungen und Studienleistungen**

##### **Zu § 9 Absatz 6: Prüfungssprache**

Die Prüfungssprache ist in der Regel deutsch. Abweichungen werden vor Beginn der Anmeldung zum Modul bekannt gegeben.

### **Zu § 13**

#### **Masterarbeit**

##### **Zu § 13 Absatz 8: Sprache der Masterarbeit**

Die Masterarbeit kann in deutscher oder englischer Sprache abgefasst werden. Ausnahmen kann der Prüfungsausschuss auf Antrag der Kandidatin bzw. des Kandi- daten und nach Anhörung der Betreuerin bzw. des Betreuers gestatten.

### **Zu § 14**

#### **Bewertung der Prüfungsleistungen**

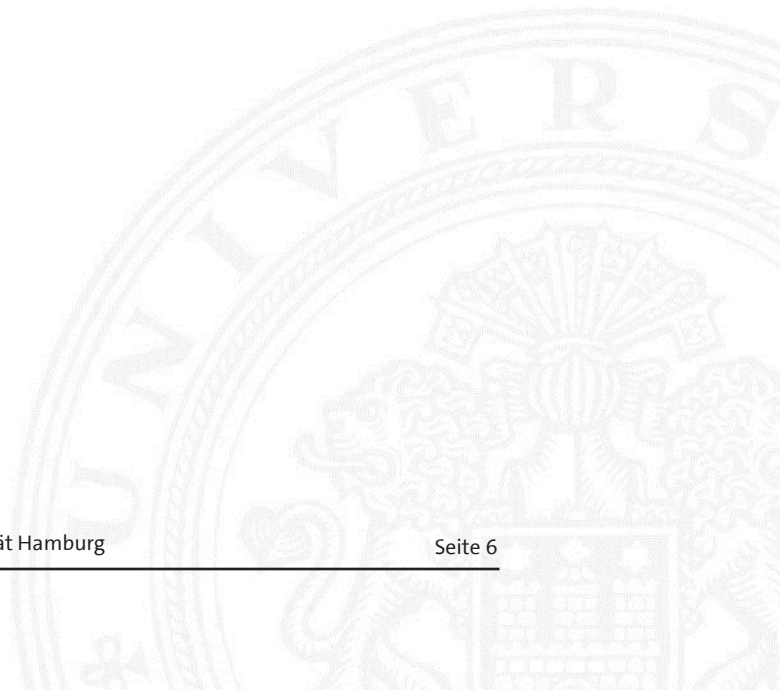
##### **Zu § 14 Absatz 3: Berechnung der Fachnote**

Die Fachnote im Teilstudiengang Gesundheitswissenschaften ergibt sich aus dem Mittel der mit Leistungspunkten gewichteten Modulnoten mit Ausnahme des Abschlussmoduls. Das Modul A geht dabei nicht in die Berechnung der Gesamtnote ein.

<b>Modultyp: Pflichtmodul</b> <b>Titel: (Modul A) Projekt</b>									
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen eigene Forschungsfragen zu entwickeln und in einem lernfeld-relevanten Forschungsprojekt durchzuführen</li> <li>• wenden Methoden qualitativer oder quantitativer Forschung selbstständig an</li> <li>• berücksichtigen Grundsätze ethischer Forschung</li> <li>• erstellen Studienprotokolle</li> <li>• führen Datenanalysen durch</li> <li>• bewerten und präsentieren ihre Forschungsergebnisse</li> <li>• ordnen die Ergebnisse in den aktuellen Forschungsstand ein</li> </ul>								
<b>Inhalte</b>	Projektseminar I-III <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereitung und Vertiefung im Bereich des Managements wissenschaftlicher Projekte</li> <li>• Exkursion zur Erschließung von Handlungsfeldern für die Projektarbeit</li> <li>• Erstellung von Studienprotokollen, Ethikanträgen und Probandeninformationen</li> <li>• Durchführung von Studienprojekten</li> <li>• Datenaufbereitung, statische Verfahren, Umgang mit SPSS</li> <li>• Wissenschaftliche Präsentationen</li> </ul>								
<b>Lehrformen</b>	Seminar								
<b>Unterrichtssprache</b>	In der Regel Deutsch								
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine								
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Gesundheitswissenschaften M.Ed. für das Lehramt an Beruflichen Schulen (LAB) innerhalb der Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg								
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	<p>Prüfungsvoraussetzungen: Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an allen für das Modul vorgesehenen Veranstaltungen; im Seminar gilt Anwesenheitspflicht. Nachweis über erbrachte Studienleistungen in den Seminaren. Die Art der zu erbringenden Studienleistung wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>Modulprüfung: In der Regel Projektabschluss. Der Projektabschluss wird mit bestanden/nicht bestanden bewertet.</p> <p>Prüfungssprache: In der Regel Deutsch.</p>								
<b>Arbeitsaufwand</b>	<table border="0"> <tr> <td>Seminar 1: Projektseminar 1 (3 SWS)</td> <td>4 LP</td> </tr> <tr> <td>Seminar 2: Projektseminar 2 (3 SWS)</td> <td>5 LP</td> </tr> <tr> <td>Seminar 3: Projektseminar 3 (2 SWS)</td> <td>2 LP</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung</td> <td>3 LP</td> </tr> </table>	Seminar 1: Projektseminar 1 (3 SWS)	4 LP	Seminar 2: Projektseminar 2 (3 SWS)	5 LP	Seminar 3: Projektseminar 3 (2 SWS)	2 LP	Modulprüfung	3 LP
Seminar 1: Projektseminar 1 (3 SWS)	4 LP								
Seminar 2: Projektseminar 2 (3 SWS)	5 LP								
Seminar 3: Projektseminar 3 (2 SWS)	2 LP								
Modulprüfung	3 LP								
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	14 LP								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Einmal jährlich								
<b>Dauer</b>	Drei Semester								

<b>Modultyp: Pflichtmodul</b>									
<b>Titel: (Modul B) Vertiefung Gesundheitswissenschaft I</b>									
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefen ihre Kenntnisse über Forschungsmethoden; identifizieren valide Methoden in Bezug auf eine Forschungsfrage und erheben zielgerichtet Daten zur Analyse</li> <li>• reflektieren gesellschaftsrelevante Fragestellungen im Bereich der interdisziplinären Forschung und Zusammenarbeit in der Gesundheitsvorsorge</li> <li>• erweitern methodische Kompetenzen im Bereich der berufsrelevanten Präventionsarbeit mit Kindern, Jugendlichen und Auszubildenden und erstellen adressatengerechte Konzepte</li> </ul>								
<b>Inhalte</b>	<p>Seminar 1: Vertiefung Forschungsmethoden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spezielle Forschungsmethoden qualitativer und quantitativer Forschung</li> <li>• Datenerhebung und Datenanalyse</li> <li>• Praktische Untersuchungen zu Testgütekriterien</li> </ul> <p>Seminar 2: Vertiefung interdisziplinäre Zusammenarbeit in der Gesundheitsvorsorge</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spezielle Versorgungskonzepte, z. B. Palliativversorgung</li> <li>• Sozialrechtliche Bestimmungen</li> <li>• Kooperationen mit Leistungsträgern im Gesundheitssystem</li> <li>• Internationalisierung</li> <li>• Case- und Disease-Management</li> </ul> <p>Seminar 3: Vertiefung Gesundheitsförderung mit Kindern, Jugendlichen und Auszubildenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spezielle Aspekte im Umgang mit den Zielgruppen</li> <li>• Multimodale Präventionsprogramme</li> <li>• Nachhaltige Präventionsarbeit in unterschiedlichen Settings</li> <li>• Bedeutung sozialer Benachteiligung</li> <li>• Suchtprävention</li> </ul>								
<b>Lehrformen</b>	Seminar								
<b>Unterrichtssprache</b>	In der Regel Deutsch								
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine								
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Gesundheitswissenschaften M.Ed. für das Lehramt an Beruflichen Schulen (LAB) innerhalb der Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg								
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	<p>Prüfungsvoraussetzungen: Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an allen für das Modul vorgesehenen Veranstaltungen; im Seminar gilt Anwesenheitspflicht. Nachweis über erbrachte Studienleistungen in den Seminaren. Die Art der zu erbringenden Studienleistung wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>Modulprüfung: In der Regel mündliche Prüfung oder Klausur.</p> <p>Prüfungssprache: In der Regel Deutsch</p>								
<b>Arbeitsaufwand</b>	<table border="0"> <tr> <td>Seminar 1: Forschungsmethoden (2 SWS)</td> <td>3 LP</td> </tr> <tr> <td>Seminar 2: Vertiefung interdisziplinäre Zusammenarbeit in der Gesundheitsvorsorge (2 SWS)</td> <td>3 LP</td> </tr> <tr> <td>Seminar 3: Vertiefung Gesundheitsförderung mit Kindern, Jugendlichen und Auszubildenden (2 SWS)</td> <td>3 LP</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung</td> <td>2 LP</td> </tr> </table>	Seminar 1: Forschungsmethoden (2 SWS)	3 LP	Seminar 2: Vertiefung interdisziplinäre Zusammenarbeit in der Gesundheitsvorsorge (2 SWS)	3 LP	Seminar 3: Vertiefung Gesundheitsförderung mit Kindern, Jugendlichen und Auszubildenden (2 SWS)	3 LP	Modulprüfung	2 LP
Seminar 1: Forschungsmethoden (2 SWS)	3 LP								
Seminar 2: Vertiefung interdisziplinäre Zusammenarbeit in der Gesundheitsvorsorge (2 SWS)	3 LP								
Seminar 3: Vertiefung Gesundheitsförderung mit Kindern, Jugendlichen und Auszubildenden (2 SWS)	3 LP								
Modulprüfung	2 LP								

<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	11 LP
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Einmal jährlich
<b>Dauer</b>	Ein Semester





<b>Modultyp: Pflichtmodul</b>					
<b>Titel: (Modul C) Vertiefung Gesundheitswissenschaft II</b>					
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• erschließen sich aktuelle Therapieformen der medizinischen Trainingstherapie und kognitiven Verhaltenstherapie zu ausgewählten Krankheitsbildern</li> <li>• reflektieren ausgewählte Präventions- und Rehabilitationsprozesse vor dem Hintergrund evidenzbasierter Erkenntnisse</li> <li>• beurteilen die Wirksamkeit von Therapien vor dem Hintergrund von Theorien und Modellen der Verhaltens- und Entwicklungspsychologie</li> <li>• bewerten die Therapien in Hinblick auf die Prozess-, Struktur- und Ergebnisqualität</li> </ul>				
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Medizinische Trainingstherapie bei ausgewählten Krankheitsbildern</li> <li>• Verhaltensbezogene Therapien</li> <li>• Multimodale Programme</li> <li>• Evidenzbasierung in der Prävention und Rehabilitation</li> <li>• Kriterien der Prozess-, Struktur- und Ergebnisqualität</li> </ul>				
<b>Lehrformen</b>	Seminar				
<b>Unterrichtssprache</b>	In der Regel Deutsch				
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine				
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Gesundheitswissenschaften M.Ed. für das Lehramt an Beruflichen Schulen (LAB) innerhalb der Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg				
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	<p>Prüfungsvoraussetzungen: Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an allen für das Modul vorgesehenen Veranstaltungen; im Seminar gilt Anwesenheitspflicht. Nachweis über erbrachte Studienleistungen im Seminar. Die Art der zu erbringenden Studienleistung wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>Modulprüfung: In der Regel Hausarbeit oder Klausur.</p> <p>Prüfungssprache: In der Regel Deutsch.</p>				
<b>Arbeitsaufwand</b>	<table border="1"> <tr> <td>Seminar: Spezielle Therapieformen (2 SWS)</td> <td>3 LP</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung</td> <td>2 LP</td> </tr> </table>	Seminar: Spezielle Therapieformen (2 SWS)	3 LP	Modulprüfung	2 LP
Seminar: Spezielle Therapieformen (2 SWS)	3 LP				
Modulprüfung	2 LP				
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	5 LP				
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Einmal jährlich				
<b>Dauer</b>	Ein Semester				

<b>Modultyp: Pflichtmodul</b>		
<b>Titel: (Modul D) Abschlussmodul</b>		
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden können eine wissenschaftliche Fragestellung selbstständig unter Berücksichtigung des erworbenen Theorie- und Methodenwissens bearbeiten.	
<b>Inhalte</b>	Inhaltliche Vorbereitung und Anfertigen einer wissenschaftlichen Arbeit	
<b>Lehrformen</b>	–	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	45 erbrachte LP gemäß §13 Absatz 4 der Prüfungsordnung	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Gesundheitswissenschaften M.Ed. für das Lehramt an Beruflichen Schulen (LAB) innerhalb der Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg	
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	Prüfungsvoraussetzungen: 45 erbrachte LP Modulprüfung: Masterarbeit und mündliche Prüfung Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Masterarbeit Mündliche Prüfung	17 LP 3 LP
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	20 LP	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	einmal jährlich	
<b>Dauer</b>	Ein Semester	

### Zu § 23 Inkrafttreten

Diese fachspezifischen Bestimmungen treten am Tage nach der Veröffentlichung als Amtliche Bekanntmachung der Universität Hamburg in Kraft. Sie gelten erstmals für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2015/2016 aufnehmen.

Hamburg, den 28. September 2015  
Universität Hamburg



**Anlage A: Übersicht grafisch**

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
	<b>Modul A: Projekt (14 LP)</b>		<b>Modul C: Vertiefung Gesundheitswissenschaft II (5 LP)</b>
Projektseminar 1 (3 SWS), (4 LP)	Projektseminar 2 (3 SWS), (5 LP)	Projektseminar 3 (2 SWS), (2 LP)  Modulprüfung (3 LP)	Seminar: Spezielle Therapieformen (2 SWS), (3 LP)  Modulprüfung (2 LP)
<b>Modul B: Vertiefung Gesundheitswissenschaft I (11 LP)</b>			<b>Modul D: Abschlussmodul (20 LP)</b>
Sem 1: Forschungsmethoden (2 SWS), (3 LP)  Sem 2: Vertiefung interdisziplinäre Zusammenarbeit in der Gesundheits- vorsorge (2 SWS), (3 LP)  Sem 3: Vertiefung Gesundheitsförde- rung mit Kindern, Jugendlichen und Auszubildenden (2 SWS), (3 LP)  Modulprüfung (2 LP)			Masterarbeit (17 LP)  Mündliche Prüfung (3 LP)
<b>15 LP</b>	<b>5 LP</b>	<b>5 LP</b>	<b>5 LP oder 25 LP (mit Abschlussmodul)</b>